



Partnerschaft für Demokratie der  
Stadt **Ratzeburg** und des Amtes **Lauenburgische Seen**

## 'POLITICALied' lädt zu einem offenen Chorworkshop gegen Rassismus

Das Chorprojekt 'POLITICALied' des Vereins Miteinander leben e.V. und der Ratzeburg Volkshochschule und Umland e.V. plant im Zuge der diesjährigen "Internationalen Wochen gegen Rassismus" wieder einen offenen Chorworkshop für. Im Mittelpunkt sollen Lieder stehen, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung wenden. Mitmachen können alle, die gerne singen und ihre Stimme mit Haltung erheben möchten. Es werden keine Chorserfahrungen vorausgesetzt. Der Chor entsteht im gemeinsamen Workshop. Dafür sorgt Chorleiterin Anna Bertram. Sie bereitet ein Programm vor, das auch ungeübte Stimmen einbinden kann. Der festen Chormitglieder von 'POLITICALied' unterstützen und begleiten den Workshop mit ihrer Erfahrung. Jeder kann singen, gerade auch, wenn es um die so wichtige Botschaft geht, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf. Dazu braucht es vor allem Herz und dann erst Stimme. Genau das passiert beim gemeinsamen Chorsingen ... »Herz einschalten - Rassismus ausschalten«.



Unter dem Motto "Herz einschalten - Rassismus ausschalten" wurde bei einem Chorkonzert des Chorprojektes 'POLITICALied' im Frühjahr 2025 eine starke Botschaft aus dem Ratzeburger Rathaus zum Abschluss der 'Internationalen Wochen gegen Rassismus' gesendet.

© Verein Miteinander leben e.V.

Der Chorworkshop ist für das dritte Märzwochenende geplant und startet am Freitag, den 20.03.2025, um 17:30 Uhr im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses mit einem Kennenlernen und ersten Übungen. Am Samstag und Sonntag wird dann ganz täglich intensiv geprobt, um zum Abschluss auch gemeinsam ein öffentliches Konzert darbieten zu können. Gesucht sind jetzt Menschen, die mitsingen möchten, aus Spaß am Singen, aus Überzeugung für die Sache oder aus Freude an dem gemeinsamen Erleben. Anmeldungen werden unter [miteinander.leben@t-online.de](mailto:miteinander.leben@t-online.de) entgegengenommen.

Der Workshop wird gefördert durch die 'Partnerschaft für Demokratie' der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische im Rahmen des Bundesprogramms 'Demokratie leben!' und ist kostenfrei. Lediglich zur gemeinsamen Verpflegung muss ein Beitrag geleistet werden.